Stand: 05.06.2023

SHTV
Schleswig-Holsteinischer Turnverband e.V.

Unser gemeinsames Verständnis der Hallennutzung im Landesstützpunkt Turnen in Kiel

Hier beschreiben wir unseren Anspruch für die gemeinsame Nutzung der Rudi-Gauch-Halle im Landesstützpunkt Turnen in Kiel. Dieser Anspruch stellt die Basis und die treibende Kraft für unser **Miteinander** in der Halle und im Turnen in Schleswig-Holstein dar.

Das Verständnis der gemeinsamen Hallennutzung ist zugleich Selbstverpflichtung und Ziel für alle Vereine und Gruppen. Dabei haben die **Trainerinnen und Trainer** eine besondere **Vorbildfunktion**. Sie schaffen durch die nachhaltige Umsetzung ein Miteinander, in dem das Leben unserer Werte und eine einwandfreie Hallennutzung möglich sind.

Unser Verständnis ist in **drei Bereiche** aufgeteilt:

Unser Miteinander | **Hallenregeln** | **Hallennutzungsbeitrag**

Anerkennung & Verstöße:

Mit der **Nutzung der Halle** erkennen wir „Unser Verständnis der Hallennutzung“ an und **setzen diese gemeinsam und verantwortungsbewusst** um. Wir halten uns an „unser Miteinander“, rechnen den Hallennutzungsbeitrag ehrlich ab und halten uns an die Hallenregeln, damit wir alle die Halle nutzen können. Der Standortmanager des Landesstützpunktes Turnen kann nach Absprache mit dem Vizepräsidenten olympischer Spitzensport oder dem Geschäftsführer des SHTV und vorherigen Gesprächen ein **vorübergehendes oder langfristiges Hallenverbot** aussprechen, wenn unsere Trainingsgruppe sich nicht an unser Verständnis der gemeinsamen Hallennutzung hält.

Unser Miteinander

Kommunikation:

Wir kommunizieren offen, ehrlich, vorwurfsfrei & transparent. Wir gehen direkt auf die anderen Personen zu und sprechen nicht „hinterm Rücken“ übereinander. Wir informieren die betroffenen Personen rechtzeitig mit allen notwendigen Informationen.

Wertschätzung:

Gegenseitig hohe Wertschätzung zeichnet unser Miteinander aus. Wir gehen offen und respektvoll miteinander um und unterstützen einander gern. Wir respektieren und akzeptieren uns. Wir lassen unsere Gegenüber aussprechen und werden in Diskussionen nicht verletzend oder persönlich.

Transparenz & Klarheit:

Wir schaffen Transparenz und Verständnis. Durch Klarheit in der Sache und in unserem Verhalten machen wir Gründe für Entscheidungen und Maßnahmen transparent.

Zukunftsorientierung:

Nur wenn wir nach vorne schauen, können wir notwendige Veränderungen erfolgreich gestalten. Wir entwickeln uns laufend weiter und passen uns den neuen Umständen an. Dabei reflektieren wir uns selbst und treffen mutige und bewusste Entscheidungen. Neue Ideen sind gewünscht und werden offen aufgenommen.

Gleichberechtigung:

In Schleswig-Holstein sind das Gerätturnen männlich und das Gerätturnen weiblich gleichgestellt. Es gelten für beide Bereiche die gleichen Regeln, Voraussetzungen und Möglichkeiten. Es wird kein Bereich über den anderen gestellt.

Fehler dürfen passieren:

Nicht jede Idee wird so gut funktionieren, wie wir es erwarten. Wir lernen daraus und machen es beim nächsten Mal besser.

Diversität & Individualität:

Die Vielfalt in unserer Turnfamilie bereichert den Austausch und schafft neue Perspektiven. Wir unterstützen Individualität, damit wir das Turnen weiter entwickeln können.

Stand: 05.06.2023

Safe Sport Sensibilisierung – Sag „NEIN“ zu Gewalt im Sport!

Als Schleswig-Holsteinischer Turnverband e. V. **verurteilen wir jegliche Form von körperlicher, seelischer oder sexueller Gewalt** und werden **bei Verstößen Verfahren einleiten**, um den Schutz aller Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen jederzeit zu gewährleisten. Aus diesem Grund verankern wir das Thema „Prävention und Intervention zum Schutz vor Gewalt im Sport“ im Verband. Unser Ziel ist es, ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Sport für den Schutz vor Gewalt zu sensibilisieren, Anzeichen von Gewalt und Missbrauch ernst zu nehmen und für den Verdachtsfall vorbereitet zu sein. **Gemeinsam mit dem Deutschen Turnerbund (DTB)** sind uns folgende Punkte sehr wichtig:

- Kinder und Jugendliche dürfen bei der Veranstaltung gefordert, jedoch nicht zu Übungen gezwungen werden.
- In der Kommunikation werden keine sexistischen oder gewalttätigen Redewendungen und Begriffe verwendet.
- Kinder und Jugendliche erhalten von den Betreuenden / Trainern und Trainerinnen für besondere sportliche Leistungen oder Erfolge keinerlei Privatgeschenke, die nicht mit mindestens einem weiteren Mitarbeitenden abgesprochen sind.
- Betreuende / Trainer und Trainerinnen duschen nicht gemeinsam mit den ihnen anvertrauten Kindern und Jugendlichen. Die Umkleiden dürfen erst dann betreten werden, wenn die Betreuenden / Trainer und Trainerinnen auf ihr Klopfen / ihre Anfrage ein klares Signal erhalten haben, dass sie eintreten dürfen.
- Kinder und Jugendliche werden auf keinen Fall mit in den Privatbereich der Betreuenden / Trainer und Trainerinnen mitgenommen, ohne dass nicht mindestens eine weitere Person dabei anwesend ist.
- Körperliche Kontakte während des Trainings (z.B. um bestimmte Techniken zu erlernen) und bei Wettkämpfen (z.B. um zu trösten, zu gratulieren oder zu motivieren) dürfen nicht gegen den Willen der Kinder und Jugendlichen geschehen und müssen immer pädagogisch angemessen sein.
- Es gibt keine Geheimnisse zwischen Betreuenden / Trainer und Trainerinnen und einzelnen Kindern und Jugendlichen. Kinder und Jugendliche dürfen grundsätzlich alles an weitere Vertrauenspersonen weitergeben. Es herrscht hier Transparenz.
- Für alle Kinder und Jugendlichen sowie den Betreuenden / Trainern und Trainerinnen gilt bei allen Aktivitäten der Grundsatz, dass niemand einem anderen das antut, was er selbst auch ablehnt bzw. nicht erfahren möchte.
- Kinder, Jugendliche und Erwachsene werden nicht in ehrverletzender oder herablassender Weise abgelichtet. Es werden keine Bilder veröffentlicht, durch welche die Peron diskreditiert wird.
- Das Veröffentlichen und Weiterleiten von Text-, Bild- oder Videoinhalten durch welche Kinder und Jugendliche physisch oder psychisch Schaden zugefügt werden kann, ist in Chat-Foren und Sozialen Medien untersagt.

DTB
DEUTSCHER TURNER-BUND

Stand: 05.06.2023

Mit diesem Konzept möchten wir zeigen, wie jeder vorbeugend aktiv sein kann, was getan werden kann bei einem Verdacht, was die Begriffe eigentlich bedeuten und wo Hilfe gefunden werden kann. All das könnt ihr auf unserer Homepage nachlesen.

- DU entscheidest, wenn nah zu nah ist. Sag es laut, wenn dich etwas stört!
- Lustig ist es nur, wenn alle lachen! Schau nicht weg! Achte auf andere!
- Recht am eigenen Bild / Video! DU entscheidest, was von dir gezeigt wird!
- ***Jegliche Form von Gewalt im Sport – wir bieten keinen Raum!***

Mehr Informationen auf unsere Homepage:
Gewaltprävention im Schleswig-Holsteinischen Turnverband e.V. | SHTV

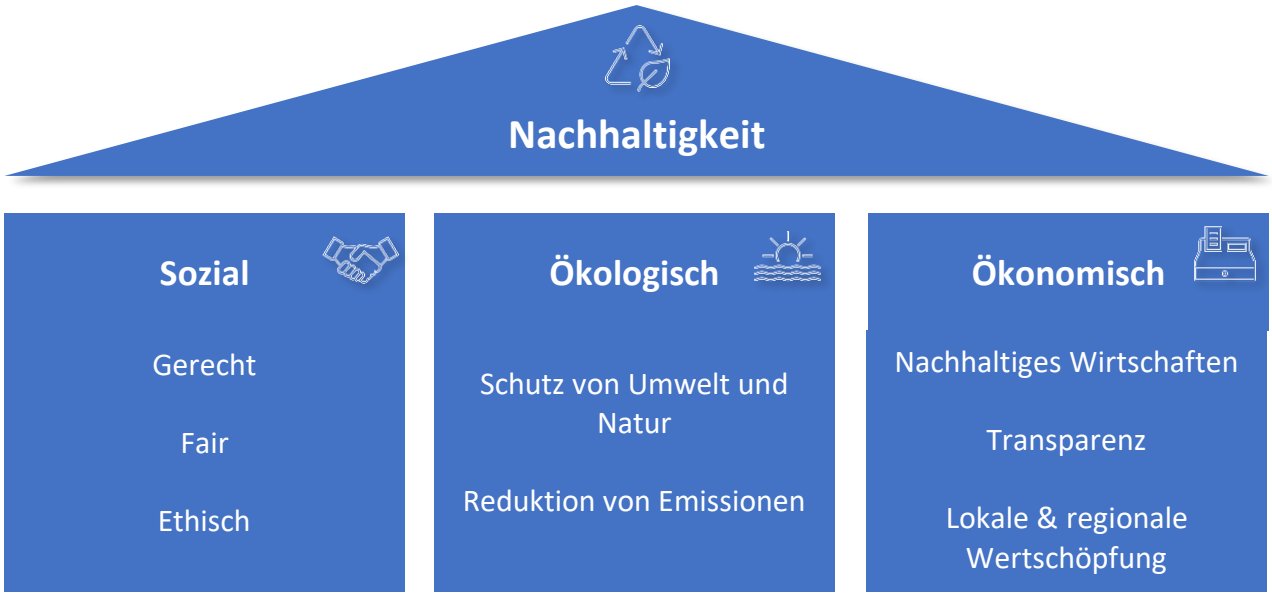
Ansprechpartner und Ansprechpartnerin im SHTV:
Kathrin Michalak / Tel.: 04323-80 22 44 / E-Mail: kathrin.michalak@shtv.de
Oliver Neumann / Tel.: 04323-80 22 19 / E-Mail: oliver.neumann@shtv.de

Nummer gegen Kummer – Hilfe für Kinder und Jugendliche - Tel. 116 111
(Montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr, Anonym und kostenlos in ganz Deutschland)

Nummer gegen Kummer – Elterntelefon - Tel. 0800 – 111 0 550
(Montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr / dienstags und donnerstags bis 19 Uhr, Anonym und kostenlos in ganz Deutschland)

Stand: 05.06.2023

Nachhaltigkeit in unserem Landesstützpunkt Turnen:



Nachhaltigkeit bewegt unsere Gesellschaft seit vielen Jahren wie kaum ein anderes Thema. Auch der Schleswig-Holsteinische Turnverband e.V. beschäftigt sich in diversen Bereichen mit der Thematik Nachhaltigkeit, um als mitgliedstärkster Fachverband im organisierten Sport in Schleswig-Holstein mit seinen Mitgliedern als gutes Beispiel voranzugehen. Während Nachhaltigkeit oftmals auf den Umweltschutz reduziert wird, gehören für uns neben **ökologischen Themen** auch **ökonomische und soziale Komponenten** zum **Gesamtthema „Nachhaltigkeit“.** In Kooperationen mit dem DTB und LSV werden wir als SHTV uns stetig bemühen, unsere Umwelt und unser Miteinander zu schützen.

Eigenverantwortliches Handeln, um unsere Welt nachhaltig zu sichern, ist dabei die Grundvoraussetzung. Bitte geht alle mit den uns zur Verfügung stehenden Ressourcen gemeinschaftlich, sozial und verantwortungsbewusst um.

Hallenregeln

Für eine **grundsätzliche Ordnung und Hygiene** gelten in der Halle folgende Regeln. Jede Gruppe ist für die Einhaltung eigenverantwortlich. Die Hauptverantwortung tragen die Trainer und Trainerinnen der jeweiligen Gruppe.

Allgemeines:

- Beim Betreten der Halle ziehen wir die **Schuhe** vorne im Eingangsbereich aus. Der Flur zu den Umkleidekabinen darf nicht mit Straßenschuhen betreten werden.
- **Zutritt** zum unteren Gang, den Umkleiden und der Halle haben ausschließlich die aktiven **Trainer und Trainerinnen und die Turner und Turnerinnen**.
- Die **Eltern** dürfen aus dem **Glaskasten** oder aus dem **Gemeinschaftsraum** beim Training zuschauen, betreten aber nicht die Tribüne oder den Innenraum der Halle. Die Eltern nehmen während des Trainings keinen gestikulierenden Kontakt zu den Kindern auf. So tragen sie zur Sicherheit im Training bei, weil sich die Kinder ungestört auf das Training konzentrieren können.
- Wir hinterlassen **keinen Müll** in der Halle (Tape-Reste o.ä.) und halten die Umkleiden sauber.
- Wir laufen mit offenen Augen und konzentriert durch die Halle, damit wir niemandem in den Weg laufen.
- Beim Verlassen der Halle schließen wir alle **Außentüren und Fenster** in den Umkleiden und schalten das **Licht** aus.
- Der gesamte Landesstützpunkt ist eine **Nichtraucherhalle**.
- Die **Fernseher inkl. Apple-TV** dürfen wir nutzen. Wir ändern keine Einstellungen und hängen die Fernbedienung an den vorgesehenen Ort wieder zurück.
- Der **Erste-Hilfe-Koffer** und die Kühlpacks befinden sich im **Glaskasten** und können im Notfall ebenfalls von allen genutzt werden. Bei fehlenden Materialien ist der Standortmanager unverzüglich zu informieren.

Geräte:

- Alle **Geräte und Turnutensilien** sind im Eigentum des SHTV und dürfen **nicht aus der Halle mitgenommen** oder entfernt werden (gilt auch für Magnesia!).
- Wir hinterlassen die Halle in **einem ordentlichen Zustand**, damit die nächste Gruppe direkt mit dem Training starten kann und sich jedes Gerät an seinem Platz befindet.
- Wir achten darauf, dass alle Matten flach liegen (keine Knicke), damit sie nicht brechen.
- Nach der Nutzung legen wir sämtliche **Matten** (Weichmatten, große Matten, kleine harte Matten) wieder an ihren Ursprungsort zurück.

Umkleiden, Duschen & Toiletten:

- Die Umkleiden für **weiblich (vordere Umkleide) und männlich (hintere Umkleide) sind getrennt** und entsprechend im unteren Gang ausgeschildert. In beiden Umkleiden gibt es jeweils vier Duschen und eine Toilette.
- Unsere **Taschen** und die **Kleidung**, die wir nicht für das Training benötigen, legen wir in den **Umkleiden** ab.
- Wir **essen und trinken** nur in den **Umkleiden** und nicht in der Halle oder im unteren Gang.
- Die **Toiletten und Umkleiden** sind immer sauber zu hinterlassen. Es dürfen keine Turnutensilien (z.B. Riemchen) in den Umkleiden liegen gelassen werden.
- Während des Duschens stellen wir mind. ein **Fenster zum Lüften** auf Kipp.
- Beim **Verlassen** der Umkleide achten wir auf **geschlossene Fenster** und schalten das **Licht aus**.

Gemeinschaftsraum & Küche im 1. OG:

- Der **Gemeinschaftsraum** und die **Küche** stehen grundsätzlich **allen zur Verfügung.** Sollte eine Gruppe den gesamten Raum allein nutzen wollen, ist eine Reservierung über den Standortmanager mind. 14 Tage vorher erforderlich.
- Wir hinterlassen die Küche in einem **sauberen Zustand** und waschen unser genutztes **Geschirr** selbstständig ab. Hinzu **wischen** wir die Tische ab und **wischen**, falls notwendig, den Raum einmal durch.

Boden / Tumplingbahn:

- Wir legen **kleine feste Matten** o.ä. unter Kästen, Sprungbretter, Methodikholme, Minitrampoline und kleine Balken, wenn wir diese auf der Bodenfläche oder auf dem Stück Fläche an der kleinen Grube nutzen.
- Nach der Nutzung räumen wir die Bodenfläche von allen Geräten und Materialien **wieder frei**.
- Die feste **Grube** hinter dem Sprung und der **Tumplingbahn** nutzen wir **nur mit einer zusätzlichen weichen Matte**, damit die Grube keine Risse bekommt.

Pauschenpferd / Pilz:

- Wir nutzen nur Magnesia und kein Honig am Pauschenpferd.
- Sämtliche Turnpilze stehen grundsätzlich in der Mitte der beiden Sprunganlaufbahnen.

Ringe:

- Zusätzliche **weiche Matten**, die wir in die **Schnitzelgrube** legen, nehmen wir nach der Nutzung **wieder heraus**.
- Beim Turnen an allen Ringen nutzen wir immer ausreichend **Magnesia** (die Hände / Riemchen müssen wirklich weiß sein).

Sprung / kl. Trampolin:

- Die höherverstellbare **Sprunggrube** fahren wir nach jeder Nutzung wieder komplett **runter.**
- Wir halten uns an die **kg-Angaben** auf **Sprungbrettern** und **Trampolinen**. Diese sind auf jedem Sprungbrett auf der Unterseite notiert.
- Die **Kleingeräte** (z.B. Handstandbarren) stellen wir nach der Nutzung wieder an die Seite der Sprunganlaufbahnen. Die **Turnpilze** stehen mittig auf den Sprunganlaufbahnen.
- Die feste **Grube** hinter dem Sprung und der Tumplingbahn nutzen wir **nur mit einer zusätzlichen weichen Matte**, damit die Grube keine Risse bekommt.

Gr. Trampolin:

- Das große Trampolin an der Grube ist nur bis zu einem Gewicht von **max. 60 kg.** zugelassen.

Barren:

- Beim Turnen an allen Barren nutzen wir immer ausreichend **Magnesia**.
- Die Nutzung von Honig für den hohen Barren ist in Maßen erlaubt.

Reck:

- Beim Turnen am kleinen und großen Reck nutzen wir immer ausreichend **Magnesia** (die Hände / Riemchen müssen wirklich weiß sein).
- Das kleine und große **Schlaufenreck** an der kleinen Grube nutzen wir ausschließlich für Schlaufenreck und **ohne Magnesia**.
- Die **Verspannungen lösen** wir **nicht**, denn die Recks sind bereits optimal aufgebaut.
- Zusätzliche **weiche Matten**, die wir in die **Schnitzelgrube** legen, nehmen wir nach der Nutzung **wieder raus**.
- Wir **vermeiden** an den großen Recks **stangennahe Elemente,** damit wir das Magnesia nicht abreiben und nutzen stattdessen die Schlaufenrecks mit den Schlaufen oder das kleine Reck.

Balken:

- Sämtliche **kleine Balken** nutzen wir auf der Bodenfläche **nur mit einer härteren Matte** als Unterlage, damit der Boden nicht beschädigt wird.

Stufenbarren:

- Beim Turnen an allen Stufenbarren nutzen wir immer ausreichend **Magnesia** (die Hände / Riemchen müssen wirklich weiß sein).
- Bevor wir den Stufenbarren in der Weite verstellen, lösen wir die **Schiebeverspannungen**. Alle weiteren Verspannungen der Geräte verstellen wir nicht. Wir lehnen uns im Training nicht an die Verspannungen der Geräte.

Stand: 05.06.2023

Hallennutzungsbeitrag

Vereinsgruppen des Schleswig-Holsteinischen Turnverbands e.V.

Der Hallennutzungsbeitrag gilt von Montag bis Sonntag **pro Turner und Turnerin je Trainingseinheit.** Eine Trainingseinheit umfasst zwei oder drei Stunden. Nichtmitglieder des SHTV zahlen einen Aufschlag von 100%. Die Abrechnung über die Vereine erfolgt mit Hilfe einer Teilnehmerliste quartalsweise durch ein SEPA-Lastschriftmandat.

	Montag bis Freitag 2 Stunden	**Sonntag 3 Stunden**
ab 01.01.2022	4,00 EUR	6,00 EUR
ab 01.01.2023	4,50 EUR	6,75 EUR
ab 01.01.2024	5,00 EUR	7,50 EUR

Landeskader des Schleswig-Holsteinischen Turnverbands e.V.

Der Hallennutzungsbeitrag gilt für alle Turner und Turnerinnen im männlichen und weiblichen Landeskader Gerätturnen **pro Monat** und orientiert sich an der Trainingsanzahl pro Woche. Eine Trainingseinheit umfasst zwei bis drei Stunden. Einzelne zusätzliche Trainingseinheiten (z.B. am Wochenende oder in den Ferien) werden nicht extra berechnet. Die Abrechnung erfolgt durch ein SEPA-Lastschriftmandat monatlich.

	Training pro Woche	**Beitrag**
Modell 1	1x	15,00 EUR
Modell 2	2x bis 4x	25,00 EUR
Modell 3	ab 5x	40,00 EUR